



## Treffen an der Grenze Slatina – Lohhäuser

Pressebericht (21. 7. 2014)

**Am Samstag, den 18. Juli 2014 nachmittags fand traditionelles Treffen der ehemaligen Bürger der heute nicht mehr existierenden Gemeinde Slatina - Lohhäuser, die direkt an der Grenze zwischen der Tschechischen Republik und Bayern lag.**

Dieses Treffen veranstaltet der Heimatverein Lohhäuser, mit dem die Gemeinde Mähring im Jahr 2003 eine Patenschaft abgeschlossen hat. Während der Existenz dieser Patenschaft wurden alljährlich die Treffen veranstaltet, die den ehemaligen Bürgern dieses verschwundenen Dorfes die Möglichkeit des Besuchs vermittelt hat, Besuch eines Dorfes, wo sie geboren waren und welches sie aufgrund der historischen Ereignisse verlassen mussten.

Gemeinde Mähring hat in dem Gebäude des ehemaligen Rathauses ein kleines Heimatmuseum errichtet, wo die Geschichte dieser Patenschaft seit 2003, aber auch Dokumente aus der Geschichte der Gemeinde Slatina / Lohhäuser zu sehen sind.

Vater dieser Treffen ist Herr Karl Schneider, dessen Familie in Lohhäuser ein Haus hatte. Er lebt heute in Bremen, aber sehr aktiv beteiligt er sich an der Wiederbelebung der Geschichte von Lohhäuser, er hat ein sehr interessantes Buch über die Geschichte von Lohhäuser publiziert. Sehr gern und aktiv kommuniziert er auch mit der tschechischen Seite, mit den Autoren des tschechischen Buchs über Slatina Herren R. Švandrlík und Z. Buchtele, mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Tři Sekery Dagmar Strnadová, mit Bürgermeisterin von Stará Voda, auf dessen Katastergebiet heute Slatina liegt, Eva Procházková. Motto Herrn Schneiders: Wir leben ja eine gemeinsame Geschichte, keine getrennte.

Das Treffen, das auch Bürgermeister von Mähring Josef Schmidkonz begrüßt hat, war sehr freundlich. An dem Beisammensein haben die ehemaligen Bürger, die mit ihren Nachkommen gekommen sind, Bürger der Gemeinde Stará Voda, Vertreter des Freiwilligen Bundes der Gemeinden Mariánskolázeňsko teilgenommen.

